



Sicherheitskurs Touring Juni 2017

Für mich als Anfänger sollte dies eine interessante und informative Veranstaltung werden.



Die Lehrgangsinhalte waren klar und deutlich strukturiert und wurden auch in der Praxis vermittelt und geübt, wie das Einsteigen in ein Seekajak nach dem Kentern.



Die Ausschweifungen, die der Zeitplan leider nicht immer her gab waren für mich am interessantesten, konnte ich doch den Erfahrungen der „alten Hasen“ lauschen und versuchen das für mich um zu setzen.



Der zweite Tag war für mich ein „heißer Ritt auf dem Rhein“. Von Bad Honnef bis nach Graurheindorf.

Das erste Mal alleine auf dem Rhein mit einem Seekajak. Bei Windstärke 3-4 Beaufort mit Wind von vorne konnte auch die Strömung nicht viel ausrichten. Es musste hart gepaddelt werden.



Aber hiermit verbunden konnten wir das Abschleppen sehr gut üben, für mich, die mal eine kleine Pause brauchte, ideal.

Zuerst alleine, mit einer Leine, dann hängte sich Gabi noch dazu und zum Schluss noch Regine. So wurde auch der sogenannte assistierte V-Schlepp geübt. (Das hatten nun die Männer davon, wenn sie schnell voraus paddeln wollen.)

Auf diese Weise konnte ich auch ein gutes Gefühl für das Boot bekommen, die Wellen und das Wasser, das uns ins Gesicht spritzte; war einfach toll!!!



Mit vielen blauen Flecken an Armen und Beinen bin ich entspannt nach Hause gefahren, mit dem sicheren Gefühl im Seekajak retten zu können und gerettet zu werden.

Wenn ich nun am Schreibtisch sitze, habe ich immer noch das Gefühl ich sitze im Kajak und der Rhein unter mir schaukelt mich hin und her.

Fotos von den beiden Tagen finden sich hier:

<https://goo.gl/photos/CGvLfNjmBqxfY6xj8>

Heike Seifen, Text

Fotos: Frank Tappert, Michael Karsten, Gabriele Koch und Elke Roder

